Lagebericht

GEM. § 243 UGB DER MM PREMIUM VIENNA GMBH, WIEN, ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR VON 1. JÄNNER 2025 BIS 31. DEZEMBER 2025

Die Gesellschaft ist im Bereich der Herstellung von Faltschachteln tätig und darauf spezialisiert, aus Karton hochveredelte Verpackungen beispielsweise für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Pharmazie aber auch für Hygieneartikel zu produzieren. Neben dem Drucken, Stanzen und Kleben gehören diverse Sonderfertigungen, wie Heißfolienprägen, UV-Lackierungen, Fensterkleben, Spezialklebungen, Tassen-Aufrichten und Tassen-Tiefziehen, zu den wichtigsten Produktionsabläufen.

Die MM Premium Vienna GmbH, Wien, ist Mitglied im Konzern der Mayr-Melnhof Karton Aktiengesellschaft, Wien, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

1 GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES UNTERNEHMENS IN 2025

1.1 Branchenentwicklung

Die Karton- und Papierindustrie verzeichnete 2025 das dritte Jahr einer außergewöhnlich langen Marktschwäche. Strukturelle Überkapazitäten und die schleppende Konsumnachfrage in Europa führten zu niedriger Auslastung und Druck auf Preise und Margen. Belastend wirkten zudem die Zollthematik im Handel mit den USA sowie zunehmender Importdruck aus Asien. In der Verpackung zeigte sich ein heterogeneres Bild mit schwacher europäischer Nachfrage im Bereich der Faltschachtel für Güter des täglichen Bedarfs und regional unterschiedlicher Dynamik im Bereich Pharma & Healthcare mit starkem Wachstum in den USA und schwächerer Nachfrage z. B. in Zentral- und Südwesteuropa.

Die Preise für wesentliche Rohstoffe entwickelten sich insgesamt leicht rückläufig: Altpapier blieb volatil mit sinkendem Trend bis Jahresende, Zellstoff stabilisierte sich auf hohem Niveau und Holz zeigte moderate Preisbewegungen. Die Energiepreise entspannten sich gegenüber den Vorjahren, blieben jedoch strukturell hoch und belasten weiter die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Produzenten.

Vor diesem Hintergrund setzen zahlreiche Unternehmen auf Programme zur Effizienzsteigerung, Kostenreduktion und strukturellen Anpassung. Die Konsolidierung in der Kartonindustrie kam 2025 insgesamt jedoch nur schleppend und unzureichend voran. Die Anbieterstruktur im europäischen Faltschachtelbereich bleibt stark fragmentiert.

Für das Jahr 2026 ist aus heutiger Sicht keine wesentliche Verbesserung des Marktumfelds absehbar. Die Kombination aus schwacher Nachfrage, internationalem Wettbewerbsdruck, hohen strukturellen Kosten sowie Überkapazitäten lässt erwarten, dass sich der Konsolidierungsdruck in der Branche vor allem bei Karton und Papier fortsetzen wird.

1.2 Geschäftsverlauf der Gesellschaft im Jahr 2025

Die allgemeinen Marktgegebenheiten haben das Geschäftsjahr der MM Premium Vienna GmbH, Wien sehr geprägt. Sowohl internationale als auch lokale Kunden haben ihre Bestellvolumen nochmals reduziert. So kam es zu einer signifikanten Reduzierung des Umsatzes. Zeitgleich haben die Kollektivvertragsverhandlungen der letzten Jahre die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs und speziell auch jene des Standorts empfindlich negativ beeinflusst. Während in Österreich Lohnerhöhungen von 2021 bis 2025 über 20% ausmachten, waren die Tariflohnsteigerungen in Westeuropäischen Ländern im selben Zeitraum um bis zu 10% niedriger. Niedergeschlagen hat sich dies nicht nur auf die Personalkosten, welche sich Jahr für Jahr steigerten, sondern auch am regionalen Kundenportfolio, welches durch Insolvenzen und Verlagerungen in den Osten gezeichnet war.

Positiv bleiben die Installation einer neuen Druckmaschine und die Implementierung eines neuen ERP-Systems im Rahmen eines Rollouts in Zusammenarbeit mit Kollegen/innen diverser Departments im HQ und Schwesterwerken zu erwähnen, welche das Werk für die nächsten Schritte in die Zukunft wappnen.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

(in EUR)	**2025**	**2024**
Umsatzerlöse	60.208.142,72	67.907.115,92
Betriebsergebnis	1.855.742,29	4.882.141,38
Nettoinvestitionen	6.456.711,42	119.174,37
Eigenkapitalausstattung	30,1 %	47,8 %
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.800.521,65	10.412.018,44
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	(5.684.112,19)	(1.071.728,92)
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	(1.059.577,36)	(5.662.734,09)

Als Finanzmittelbestand wird neben Kassa-, Bank- auch ein positiver Cashpoolbestand auf der Aktivseite angesehen. Ein negativer Cashpoolbestand fließt in die Berechnung des Netto-Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit ein.

1.4 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Personal
Der Beschäftigtenstand betrug im Geschäftsjahr durchschnittlich 218 Mitarbeiter (2024: 228 Mitarbeiter) auf Vollzeitbasis. Die Schulungstätigkeit konzentrierte sich vor allem auf die Aus- und Weiterbildung in den betrieblichen Systemen. Ein großer Fokus wurde im Jahr 2025 dem Thema Arbeitssicherheit gewidmet.

Traditionell wird der Entwicklung junger Menschen ein hoher Stellenwert in der Personalplanung beigemessen. In diesem Zusammenhang wurden im Berichtsjahr 9 Lehrlinge (2024: 8 Lehrlinge) in einer Vielzahl von Lehrberufen ausgebildet.

Umweltbelange
Das Unternehmen verarbeitet vorwiegend kreislauffähige Rohstoffe zu wieder verwertbaren Verpackungen. Mit effizienten Prozessabläufen und gestiegenem Kostenbewusstsein in allen Unternehmensbereichen geht die Reduktion des Ressourceneinsatzes pro Produktionseinheit einher. Insbesondere der Einsatz und die Investition in modernste Technologie, die laufende Erweiterung des Mitarbeiter Know-hows, sowie Optimierungen in allen Bereichen stehen dabei im Vordergrund.

Qualitätssicherungssysteme

Qualitätsmanagementsystem
Die Gesellschaft ist zertifiziert nach ISO 9001:2015 durch LRQA. Das Zertifikat ist gültig bis September 2027. Betreuungsaudits werden jährlich durchgeführt.

Umweltmanagementsysteme
Die Gesellschaft ist zertifiziert nach ISO 14001:2015 durch LRQA. Das Zertifikat ist gültig bis September 2027. Betreuungsaudits werden jährlich durchgeführt.

Weiters ist die Gesellschaft zertifiziert nach FSC® durch DIN CERTO GmbH. Das Zertifikat ist gültig bis Juni 2026. Betreuungsaudits werden jährlich durchgeführt.

Die Gesellschaft ist auch zertifiziert nach PEFC™ durch DIN CERTO GmbH. Das Zertifikat ist gültig bis Juni 2026. Betreuungsaudits werden jährlich durchgeführt.

Standard for Packaging Materials
Die Gesellschaft ist auch zertifiziert nach BRCGS Global Standard durch LRQA. Das Zertifikat ist gültig bis Juli 2026. Zertifizierungsaudits werden jährlich durchgeführt.

1.5 Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

2 DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND DIE RISIKEN DES UNTERNEHMENS

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens für 2026

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen der Geschäftsführung zum 31. März 2026 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen strukturellen Änderungen innerhalb des Jahres 2026. Die vorangegangenen und nachfolgenden vorausblickenden Aussagen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen können.

Bei unserer Investitionstätigkeit wird der Schwerpunkt auf die Anschaffung einer Stanzmaschine und Automatisierungsmöglichkeiten gelegt.

MM beobachtet genau die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten und mögliche Auswirkungen auf den Energiemarkt laufend und leitet daraus entsprechende Maßnahmen ab.

Im Fokus für 2026 steht weiterhin, den hohen Qualitätsanforderungen der Kunden zu entsprechen und weitere Innovationen auf den Markt zu bringen. Beides unter der Prämisse sämtliche Ressourcen kosteneffizient einzusetzen. Entsprechend der Kurzfristigkeit des Geschäftes ist zum aktuellen Zeitpunkt allerdings noch keine Ergebnisabschätzung für das laufende Jahr möglich.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Forderungsausfälle
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beziehen sich auf eine breite und diversifizierte Kundenstruktur. Die Kontrolle des Finanzrisikos im Zusammenhang mit Kunden erfolgt durch eine laufende Bonitätsprüfung der Kunden. Die Gesellschaft schließt Kundenkreditversicherungen ab, um Schäden aus einer möglichen Uneinbringlichkeit bestimmter Forderungen abzudecken. Wertberichtigungen werden auf Basis der zu erwartenden Einbringlichkeit für das gesamte Forderungsvolumen gebildet. Zusätzlich werden seit Ende des abgeschlossenen Geschäftsjahres bestimmte Forderungen aus Lieferung und Leistungen an eine Factoring-Bank übertragen. In diesem Zusammenhang trägt die Factoring-Bank einen Teil des Risikos der Uneinbringlichkeit von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Rohstoffe
In der Beschaffung dominiert Karton die Herstellungskosten von Faltschachteln. Die Einstandspreise der verschiedenen Kartonsorten unterliegen im langfristigen Vergleich einer gewissen Volatilität. Um kurzfristige Preisänderungen bei diesem primären Faktor möglichst abzufedern, kommen strategische Lagerhaltung und längerfristige Objektpreisvereinbarungen mit unseren Lieferanten zum Einsatz. Kann dies nicht erreicht werden, ist es Ziel die Preiserhöhungen gemäß kundenseitiger Preisgleitklauseln entsprechend zeitnah weiterzugeben.

Liquiditätsrisiko
Ein aktives Cash-Management stellt sicher, dass ausreichend Liquidität (eigene Mittel bzw. jederzeit ausnutzbare Kreditlinien) verfügbar ist, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen. Zusätzliche eigene Mittel werden seit Ende Dezember 2023 mittels Factoring generiert. In diesem Zusammenhang erwirbt die Factoring-Bank bestimmte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten und trägt ebenso das Risiko des Forderungsausfalls.

Finanzinstrumente
Aus dem Exportgeschäft resultieren auch Lieferungs- und Leistungsströme in anderen Währungen als dem Euro, wobei gegenläufige Zahlungsströme in den einzelnen Währungen gegenübergestellt und aufgerechnet werden. Fremdwährungsrisiken werden durch Devisentermingeschäfte minimiert. Es werden keine Derivate zu Handels- oder Spekulationszwecken verwendet.

Cyber- und IT-Risiko
Das zentrale IT-Risikomanagement basiert auf ISO 31000, die Informationssicherheit der zentralen IT auf ISO 27001. Das Risiko eines Ausfalls unserer zentralen Datenverarbeitung minimieren wir durch den Einsatz eines geografisch getrennten Backup-Rechenzentrums sowie durch umfassende Vorsorge- und regelmäßige Prüfungsmaßnahmen. Den Herausforderungen in Bezug auf die Informationssicherheit begegnen wir mit einer breiten Palette an Schutzmaßnahmen, die in ein unternehmensweites Informationssicherheitsmanagement-System (ISMS) integriert sind. Die Funktion des Informationssicherheitsbeauftragten umfasst die unternehmensweite Implementierung und kontinuierliche Aktualisierung von Sicherheitsstandards.

Cyber- und IT-Risiken bleiben eine ernste Bedrohung für MM. Angriffe werden immer professioneller und agiler, wodurch die Gefahr von Datenverlust, Betriebsunterbrechungen und finanziellen Schäden stetig zunimmt. Es ist wichtig, dass MM weiterhin proaktiv Maßnahmen ergreift, um sich gegen diese Bedrohungen zu schützen. Dazu zählen unter anderem die ständige Überwachung sämtlicher IT-Systeme, automatisierte Schutzmechanismen und ein gut ausgearbeitetes Business Continuity Management System (BCMS).

Die Entwicklung von Ransomware bleibt weiterhin ein bedeutendes Risiko für MM. Die Gefahr von Ransomware-Angriffen dürfte aufgrund der ständigen Weiterentwicklung und Verbreitung von Malware-Varianten weiterhin zunehmen. MM muss daher seine Sicherheit und seine Abwehrmechanismen ständig verbessern, um vor Angriffen geschützt zu sein. Dazu gehören regelmäßige Back-ups, Schulungen für Mitarbeitende und die Umsetzung eines Incident-Response-Plans.

Für unser Geschäft können zusätzlich zu den aufgeführten Risiken weitere Risiken bestehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind solche Risiken nicht bekannt oder werden von uns als vernachlässigbar eingeschätzt.

Die Gesamteinschätzung der Risikosituation der Gesellschaft weist keine bestandsgefährdenden Elemente auf. Derartige Risiken sind auch im kommenden Geschäftsjahr nicht zu erwarten.

3 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung im engeren Sinne. Auf Kundenwunsch erfolgen produktspezifische Entwicklungen der angebotenen Leistungen.

Wien, am 31. März 2026

Die Geschäftsführung
MM Premium Vienna GmbH

Mag. Roman BILLIANI

Paul LEITNER, MSc

3 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung im engeren Sinne. Auf Kundenwunsch erfolgen produktspezifische Entwicklungen der angebotenen Leistungen.

Wien, am 31. März 2026

Die Geschäftsführung
MM Premium Vienna GmbH

Mag. Roman BILLIANI

Paul LEITNER, MSc